

Ressort: Politik

Auswärtiges Amt fürchtet Ausschreitungen in Jerusalem

Berlin, 06.12.2017, 10:58 Uhr

GDN - Wegen der Pläne von US-Präsident Donald Trump, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, fürchtet das Auswärtige Amt Ausschreitungen in Jerusalem, dem Westjordanland und dem Gaza-Streifen. "Ab dem 6. Dezember 2017 kann es zu Demonstrationen in Jerusalem, dem Westjordanland und dem Gaza-Streifen kommen", heißt es in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes für Israel und die palästinensischen Gebiete.

"Gewalttätige Auseinandersetzungen können nicht ausgeschlossen werden." Das Ministerium rät Reisenden, sich über die lokalen Medien zu informieren und die betroffenen Gebiete zu meiden. Medienberichten zufolge will US-Präsident Donald Trump am Mittwoch die Entscheidung bekanntgeben, dass die USA Jerusalem als Hauptstadt Israels anerkennen werden. Die Pläne stießen weltweit auf scharfe Kritik.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98763/auswaertiges-amt-fuerchtet-ausschreitungen-in-jerusalem.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com